

Innovationspotenzialanalyse Stadt Luckenwalde

Projektdurchführung

Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung – DIW Berlin

Kooperationspartner

**Zukunftsagentur Brandenburg GmbH
Landesagentur für Struktur und Arbeit Brandenburg GmbH**

Workshop – Vorstellung der Projektergebnisse – 18. März 2010

Innovationspotenzialanalyse – Stadt Luckenwalde

Projektteam

Anna Lejpras (DIW Berlin)

Andreas Stephan (DIW Berlin)

Igor Bartkowiak (Europa Universität Viadrina)

Markus Höhne (LASA Brandenburg)

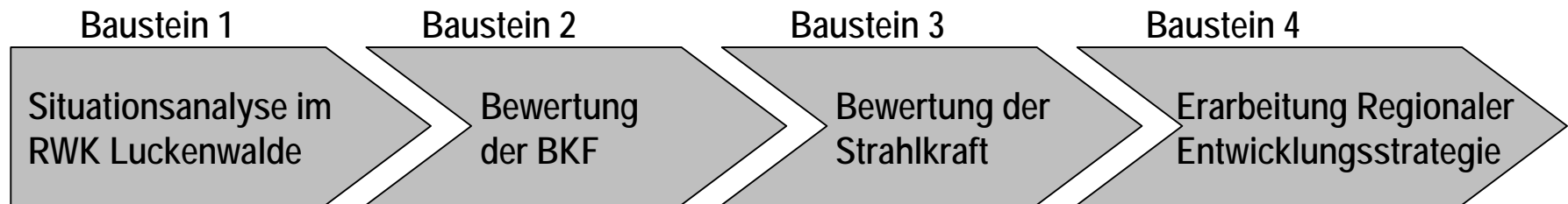
Carsten Kampe (LASA Brandenburg)

Jan Weiss (IHH Jönköping)

Hintergrund

- Im Jahr 2009 wurde das DIW Berlin beauftragt, eine Innovationspotenzialanalyse für die Stadt Luckenwalde durchzuführen.
- Partner des Projekts sind die Landesagentur für Struktur und Arbeit (LASA) GmbH sowie die ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH (ZAB).
- Ziel der Studie ist, Optimierungswege von Rahmenbedingungen des betrieblichen Innovationsgeschehens im RWK Luckenwalde aufzuzeigen sowie das vorhandene Innovationspotenzial zu untersuchen.
- Im Rahmen des Projekts wurden Förderanträge gesichtet, Unternehmensbefragungen vorgenommen, die Daten der Beschäftigten- und Arbeitslosenstatistik der Bundesagentur für Arbeit ausgewertet sowie Expertengespräche geführt.

Methodische Vorgehensweise



Vorträge

- 1. Methodische Vorgehensweise und ein Konzept zur Bewertung des regionalen Innovationspotenzials (Jan Weiss)**
- 2. Inanspruchnahme von FuE-Förderung durch Luckenwalder Unternehmen, Resultate der Auswertungen von Förderanträgen bei der ZAB (Igor Bartkowiak)**
- 3. Auswertung der Daten der Unternehmensbefragung und eine Zusammenfassung der Expertengespräche (Anna Lejpras)**
- 4. Arbeitsmarktstrukturanalyse für innovationsrelevante Berufe in Luckenwalde im regionalen Vergleich (Markus Höhne/ Carsten Kampe)**
- 5. Bewertung des Innovationspotenzials der BKF, Einschätzung der regionalen Strahlkraft sowie Ableitung von Handlungsempfehlungen (Andreas Stephan)**